

1984 – Einführung der sozialpädagogischen Klassenbetreuung

Mit Gerhard Wolf kommt eine neue Idee in den Ganztagsbereich: Wäre es nicht sinnvoll, dass jede Klasse eine Sozialpädagogin/ einen Sozialpädagogen als – quasi – zweiten Klassenleiter hat? Jemanden, der jede Woche in der Klasse ist, der mit der Klasse ins Schullandheim fährt, der die Kinder begleitet bei ihrem Weg durch den Schulalltag, die Gruppendynamik in der Klasse beobachtet, den Klassenleiter unterstützt.

Das Modell wird für die 5. und 6. Klassen eingeführt. Gleichzeitig kommt die Schulpsychologin jetzt immer in die Teamsitzung des Ganztagsbereichs zur „Fallarbeit“ und kann so bei Schülerinnen und Schülern, die uns Kummer machen, beraten.

Christian Sautier